

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
I/39

Verantwortliche/r:

Vorlagennummer:
39/003/2015

Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2014 des Amtes 39

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalausschuss	22.04.2015	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2014 des Amtes 39 i.H.v. 948,26 EUR und dem vorgesehenen Übertrag von 284,48 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2014 i.H.v. 284,48 EUR und der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von 60.428,80 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Übertrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Möglichkeit, 30 % des positiven Budgetergebnisses für sinnvolle Aufgaben des nächsten Jahres verwenden zu können, soll das verantwortungsvolle Wirtschaften des Fachamtes unterstützt und anerkannt werden.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

2.1 Das bereinigte Sachkostenbudgetergebnis 2014 des Amtes 39 beträgt 948,26 EUR (2013: 4.749,54 EUR, 2012: 7.974,78 EUR).

In den Investitionshaushalt wurden 0 EUR übertragen (2013: 0 EUR, 2012: 0 EUR).

2.2 Das Arbeitsprogramm 2014 konnte wie geplant erfüllt werden.

2.3 Der vorgesehene Übertragungsvorschlag ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmerei zu entnehmen.

2.4 Folgende Verwendung des Budgetübertrages ist geplant:

2.4.1 Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen des Amtes

2.4.2 Kosten für Öffentlichkeitsarbeit und Projektplanung 2016 (Referatsveranstaltung)

2.4.3 Abschluss kurzfristiger Beschäftigungsverhältnisse bei personellen Engpässen des Amtes, insbesondere in der Fleischhygieneüberwachung und im Veterinärwesen

2.5 Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 39 in 2014

		Betrag in EUR
Stand am 01.01.2014		37.327,60
geplante Entnahmen 2014 aufgrund Fachausschussbeschluss vom (14.05.2014)		
	für Anschaffung neuer Dienstsiegel am 11.11.2014	1.626,00 EUR
	für Anschaffung eines neuen Dienstfahrrades	599,00 EUR
./. abzüglich der tatsächlichen Entnahmen aufgrund Fachausschussbeschluss		2.225,00
+ zuzüglich Personalkosten-Gutschriften 2014		25.326,20
= gegenwärtiger Rücklagenstand		60.428,80
Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant:		
2.5.1	Anschaffung von Geschäftsausstattung und Ausrüstungsgegenständen sowie Akkreditierungsausgaben zu den Laboren am Schlachthof	5.000,00
2.5.2	Abschluss kurzfristiger Beschäftigungsverhältnisse und Bereitstellung von Personal bei personellen Engpässen des Amtes für Durchführung von Pflichtaufgaben vor allem im Bereich Fleischhygiene und Veterinärwesen	20.000,00
2.5.3	Vorhaltung für entstehende Kosten amtlicher Vollzugsmaßnahmen im Tierschutz- und Tierseuchenfall (z.B. Tierunterbringung)	10.000,00
2.5.4	Durchführung von Fachgutachten, Untersuchungen und Analysen externer Sachverständiger	5.000,00
2.5.5	Qualifizierungs- und Fortbildungsmaßnahmen für Fachpersonal	3.000,00

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Budgetrücklagenzuführung i.H.v. 284,48 EUR

(wird gebucht im Rahmen der Abschlussarbeiten zum Haushalt 2014)

Anlagen: Budgetabrechnung 2014 von Amt 39

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 22.04.2015

Ergebnis/Beschluss:

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2014 des Amtes 39 i.H.v. 948,26 EUR und dem vorgesehenen Übertrag von 284,48 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2014 i.H.v. 284,48 EUR und der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von 60.428,80 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Übertrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

mit 14 gegen 0 Stimmen

gez. Dr. Janik
Vorsitzende/r

gez. Lender-Cassens
Berichtersteller/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang